



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Geschenke für die Lebensreise

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.61

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-8010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-8010)

AT-DAI 1.3.1.17.61

Firmung 1

Geschenke für die Lebensreise

Liebe Firmlinge!

Wenn ein Firmling vor mir kniet, und ich seine Hände umfasse und dann das Kreuz auf die Stirn zeichne, dann denke ich oft daran, was mit diesem jungen Menschen wohl sein wird, wie das Leben, die Zukunft werden wird, ob er glücklich sein wird, ob er treu bleiben wird. Es ist ja so, daß man mit der Firmung eigentlich die Kinderzeit verläßt. Jetzt, lieber junger Freund, beginnt die Fahrt ins Leben. Jetzt mußt du langsam das Steuer selbst in die Hände nehmen, auch als Christ. Und auf dieser Reise ins Leben möchte dich der Geist Gottes begleiten.

Ich habe einmal eine merkwürdige Reise angetreten, vor vielen, vielen Jahren. Es war eine Reise auf Schi, so weit wie von hier nach Wien. Durch ein Land, in dem es kein Haus gab, keine Schutzhütte, keine Unterkunft. Durch ein Land, in dem im Winter die Schneestürme brausen können, und das Thermometer ganz weit nach unten klettert. Durch ein Land, in dem es im Winter fast immer Nacht ist. Nur um Mittag kommt ein heller Schimmer, aber schon um zwei Uhr stehen die Sterne am Himmel.

Was war denn für uns das Wichtigste auf dieser schwierigen und mühsamen Reise? ~~Das erste war ein Kompaß, das zweite ein Zelt, das dritte ein Licht.~~ Was war das erste?

Ganz wichtig war ein kleines Ding: Der Kompaß. Den braucht man unbedingt für die Orientierung. Sonst würde man sich in der Schneewüste verirren.

Und das zweite war das Zelt. Ohne Zelt ist man verloren. Das Zelt muß man geknüpft mitführen, auf einem Botschlitten.

Und das dritte war - das Licht. Es ist schwierig, in einem Land zu leben, in dem die Nacht herrscht. Aber da ist uns etwas zu Hilfe gekommen: Das Nordlicht. Mitten in der Polarnacht hat der Himmel oft stundenlang zu leuchten begonnen, in wunderbaren Strahlen und Farben, so hell, daß man lesen hätte können.

Meine lieben Firmlinge. Ihr geht also auch auf die Reise. Und ich glaube, daß euch der Heilige Geist in der heiligen Firmung für diese Reise ausstatten möchte - mit einem Kompaß, mit einem Zelt und mit einem Licht.

Was ist denn der Kompaß, den uns der heilige Geist für die Fahrt ins Leben schenken will? Das ist das Gewissen! Das braucht der Mensch für die Orientierung im Leben. Wir müssen doch wissen, wo Ost und West, wo Gut und Böse ist. Wir brauchen doch auch so eine kleine Kompaßnadel im Herzen, die immer wieder, aus allen Lagen, in allen Situationen, auf das letzte Ziel, auf Gott hinzeigt, so wie die Nadel im Kompaß immer auf Norden zeigt. Die Menschen, die kein Gewissen haben, denen die Gebote Gottes nicht ins Herz geschrieben sind, die laufen im Kreis herum.

Und was für ein Zelt schenkt uns der Heilige Geist für die Fahrt durchs Leben? Nun, das steht eigentlich in der heiligen Schrift. Dort heißt die Kirche das "Zelt Gottes unter den Menschen". Der heilige Geist hat diese Kirche am Pfingsttag gegründet, und er begleitet diese Kirche durch die Weltgeschichte. In diesem Zelt wohnt Christus bei uns, in den Sakramenten, in seiner Wahrheit. So ist die Kirche das Zelt, das uns der Heilige Geist auf der Lebensreise anbietet. *4.10.1961*

Und das Licht, das im Dunkel aufleuchtet, wie die wunderbaren Strahlen des Nordlichts in der Polarnacht? Was für ein Licht schenkt uns der heilige Geist? Der Geist schenkt uns das Licht des Glaubens. Wer das Geschenk des Glaubens in der Seele hat und bewahrt, der hat eigentlich immer einen strahlenden Himmel über sich, selbst dann, wenn es sonst ziemlich dunkel ist.

Meine lieben Firmlinge, wenn ihr vor mir kniet und ich das Kreuz auf die Stirn zeichne, dann denk ich mir oft, was wird aus diesem Mädchen, diesem Jungen wohl werden. Wird daraus ein ordentlicher Mensch, ein glücklicher Mensch

*Das AT  
ist  
das  
ist  
ein  
ein*

ein guter Mensch ? Und wahrscheinlich denken sich indieser Stunde eure Eltern  
und Paten dasselbe . Aber wir wollen auf den Heiligen Geist vertrauen , der  
euch heute in der heiligen Firmung die wichtigsten Dinge für die  
Lebensreise schenkt : Den Kompaß - das Gewissen ,  
das Zelt - die Kirche  
und das Licht im Dunkel - den Glauben , der  
den Lebensweg erhellt.

L